

# Jahresbericht zum 30. September 2017

VAB Strategie BASIS

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF  
(Gemischte Investmentvermögen)

VAB Strategie BASIS

in der Zeit vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017.

Hamburg, im Januar 2018  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016/2017 .....	4
Vermögensaufstellung per 30. September 2017 .....	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	13
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers .....	15
Besteuerung der Ausschüttung .....	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	20

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016/2017

Der Berichtszeitraum war gekennzeichnet durch eine Vielzahl von politischen Ereignissen (z.B. Wahlen in den USA, Großbritannien, Holland, Frankreich, Deutschland), die im Vorfeld mit großen Sorgen um den Ausgang und die entsprechenden Folgen für die Fortentwicklung der Weltwirtschaft und der politischen Zukunft Europas versehen waren. Vor allem die Wahl des neuen US-Präsidenten sorgte für unruhige Momente, da er als unberechenbar gilt. Das hat er auch im Laufe des Berichtszeitraums mehrmals bewiesen.

Trotz aller politischen Unwägbarkeiten entwickelten sich die Volkswirtschaften weltweit wesentlich besser als erwartet. Das führte auch dazu, dass die entsprechenden Aktienbörsen sich nicht von den politischen Sorgen beeinflussen ließen und fast stetig weiter stiegen. Auch schlechte Nachrichten aus den Unternehmen, wurden nur mit kurzen und geringen Markttrückgängen quittiert, um anschließend noch höher zu steigen.

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung konnte die amerikanische Notenbank (Fed) mit dem schrittweisen Anheben der Leitzinsen erste Schritte zu einer Normalisierung der Geldpolitik machen. Die Auswirkungen auf die Zinsen am US-Kapitalmarkt waren allerdings gering. Die europäische Zentralbank (EZB) blieb hingegen bei ihrer lockeren Geldpolitik und sah sich damit vermehrter Kritik ausgesetzt. Entgegen der Theorie der Zinsdifferenzen, die sich durch die unterschiedliche Notenbankpolitik ergibt, konnte der EURO im Berichtszeitraum

gegenüber dem US-Dollar stark zulegen. Dies hatte für EURO-Investoren bei „Auslandsanlagen“ ohne Währungssicherung negative Auswirkungen und hätte auch in der Theorie für europäische Aktien mit hohen Exportanteilen einen negativen Effekt haben müssen. Aber auch gegen diese belastenden Dinge, zeigten sich die europäischen Aktienmärkte quasi immun und stiegen bis zum Sommer 2017 fast ohne Korrektur. Erst dann gab es leichte Rückgänge, die aber ab September 2017 wieder fulminant aufgeholt wurden.

## Tätigkeitsbericht

### 1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der VAB Strategie Basis investiert vorwiegend in Anlagezertifikate auf Indizes, andere Investmentfonds, Anleihen, Indexfonds, Aktien sowie Geldmarktinstrumente. Besonderen Wert wird hierbei auf den Einsatz von strukturierten Produkten gelegt, die das Rendite-Risikoprofil des Fonds verbessern sollen. Anlageziel des Fonds ist die Erwirtschaftung einer stetigen Rendite – bei weitgehender Unabhängigkeit von der allgemeinen Kursentwicklung auf den internationalen Aktien-, Anleihen-, Rohstoff-, und Immobilienmärkten, wobei eine negative Performance ggü. Jahresanfang zu vermeiden ist. Per 30.09.2017 erzielte der Fonds ein Ergebnis von +1,79 %. Das Ergebnis der Benchmark lag bei +4,08 %.

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften betragen +521.145,98 Euro und setzten sich wie folgt zusammen:

Summe „Realisierte Gewinne“ in Höhe von 945.795,98 Euro abzüglich der Summe „Realisierte Verluste“ von -424.650,00 Euro.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert im Wesentlichen aus Renten, Investmentanteilen und Aktien sowie Derivategeschäfte.

### 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Fondsmanagement behielt im Berichtszeitraum die grundsätzlich auf realen Kapitalerhalt ausgerichtete Struktur des Fonds bei. Unternehmensanleihen und flexible Rentenfonds bildeten den Investitionsschwerpunkt. Der Anteil an Hochzinsanleihen nahm tendenziell zu, wobei eher kurze Restlaufzeiten im Fokus standen. Der Anteil an Discountzertifikaten, Einzelaktien und Investmentfonds wurde flexibel an die Marktentwicklungen angepasst. Die Edelmetallquote wurde quasi nicht verändert. Kurzfristige Liquidität wurde in Form von Kasse- und Termingeldpositionen gehalten.

### 3. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

#### Adressenausfallrisiken:

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Da der Fonds ein breit diversifiziertes Portfolio aus Anleihen hält und die Emittenten täglich überprüft werden, sind die Auswirkungen als eher gering anzusehen.

**Zinsänderungsrisiken:**

Der Fonds weist infolge der Investition in Renten Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den jeweiligen Vermögensgegenständen niederschlagen können. Mit dem Fokus auf das kurze und mittlere Laufzeitensegment und sich daraus ergebenden einer durchschnittlichen Restlaufzeit von unter sechs Jahren, ist das Zinsänderungsrisiko eher als gering einzustufen.

**Marktpreisrisiken:**

Es bestehen im Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktienkurs-, Rohstoff- und Anleihepreisrisiken.

**Währungsrisiken:**

Der Fonds investiert fast ausschließlich in Euro-denominierte Wertpapiere, so dass Währungsrisiken gering sind.

**Liquiditätsrisiken:**

Da der Großteil der Investitionen in Standardaktien, Anleihen einzelner Schuldner mit hohem täglichem Umsatz, andere Investmentfonds sowie in Exchange Traded Funds (ETFs) erfolgt, ist eine jederzeitige Liquidierbarkeit der Produkte grundsätzlich gewährleistet.

**Operationelle Risiken:**

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt diese in den relevanten Abläufen detaillierte Risikoüberprüfungen durch, die auf

Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden. Sie deckt eventuelle Schwachstellen auf und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung analysiert und Maßnahmen zu deren Behebung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken den Fonds betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen. Das Investmentvermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes Risiko aufgewiesen.

#### 4. Struktur der Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des Investmentvermögens hat sich im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr nicht wesentlich geändert. Das Fondsvermögen war überwiegend in Anleihen, Standardaktien, Investmentfonds, Indexfonds, Discountzertifikaten und in Goldanlagen (über Fonds und ETCs) investiert.

#### 5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

#### 6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

#### 7. Performance

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 01. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 betrug die Wertentwicklung +1,79 %. Die Zielrendite im Bereich von Euribor plus 300 bp konnte nicht erreicht werden. Für das kommende Geschäftsjahr strebt das Fondsmanagement eine angemessene Rendite an. Um dieses Ziel zu erreichen, wird ein geringer Teil in Aktien, der Schwerpunkt aber weiterhin auf festverzinslichen Anlagen liegen.

#### 8. Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement ist an die Vermögensanlage TAM AG, Rellingen, ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

# Vermögensaufstellung per 30. September 2017

Fondsvermögen: EUR 14.243.844,58 (13.830.571,26)

Umlaufende Anteile: 272.444 (260.454)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
	<b>Kurswert in Fonds- währung</b>	<b>% des Fonds- vermögens</b>	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	147	1,03	(9,94)
<b>2. Anleihen</b>	4.892	34,34	(18,87)
<b>3. Zertifikate</b>	105	0,73	(5,26)
<b>4. Sonstige Wertpapiere</b>	7.715	54,18	(55,38)
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	303	2,13	
<b>6. Derivate</b>	0	0,00	(-0,08)
<b>6. Bankguthaben</b>	1.026	7,20	(10,54)
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	93	0,65	(0,35)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-38	-0,26	(-0,26)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>14.244</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 30.09.2016)

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
BASF	DE000BASF111		STK	1.650	9.150	9.900	EUR	89,120000	147.048,00	1,03
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
3,875000000% Air France-KLM EO-Obl. 14/21	FR0011965177		EUR	500	500	0	%	107,678500	538.392,50	3,78
1,125000000% Bayer AG MTN-Anleihe v.14(17/18) - Gesamt. 24.10.2017	XS1023268490		EUR	500	500	0	%	100,087000	500.435,00	3,51
7,750000000% Hapag-Lloyd MTN-Nts 13/18 REG.S - vorz. Resttilgung 02.10.2017	XS0974356262		EUR	1.500	1.900	400	%	100,014000	750.105,00	5,27
3,875000000% Otto 12/19	XS0847087714		EUR	400	200	0	%	106,095500	424.382,00	2,98
1,125000000% Sixt Leasing SE Anleihe v.2017(2021)	DE000A2DADR6		EUR	300	500	200	%	100,919000	302.757,00	2,13
<b>Zertifikate</b>										
DB ETC PLC ETC Z 15.06.60 Silber	DE000A1EK0J7		STK	900	0	0	EUR	116,720000	105.048,00	0,73
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>2.768.167,50</b>	<b>19,43</b>	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
2,375000000% Volkswagen Leasing MTN 12/22	XS0823975585		EUR	300	300	0	%	107,907755	323.723,27	2,27
4,200000000% Deutsche Bank AG Aktienanleihe 16(17) DTE	DE000DL6Z78		EUR	150	150	0	%	99,200000	148.800,00	1,04
6,200000000% Deutsche Bank AG Aktienanleihe 17(18) DTE	DE000DM0W246		EUR	150	150	0	%	93,400000	140.100,00	0,98
7,200000000% Deutsche Bank AG Aktienanleihe 17(18) FRE	DE000DM0W7G9		EUR	100	100	0	%	92,100000	92.100,00	0,65
6,400000000% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.16(17)FIE	DE000DGG9W07		EUR	150	0	0	%	100,915000	151.372,50	1,06
5,250000000% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.17(17)BAS	DE000DGGQ7DL5		EUR	150	150	0	%	100,120000	150.180,00	1,05
6,900000000% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.17(17)PSM	DE000DGGQ7BF1		EUR	100	100	0	%	77,630000	77.630,00	0,55
5,300000000% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.17(18)SDF	DE000DGGX7K16		EUR	100	100	0	%	98,500000	98.500,00	0,69
5,500000000% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.17(18)SIE	DE000DGV4QP8		EUR	150	150	0	%	95,010000	142.515,00	1,00
2,130000000% Landesbank Baden-Württemberg Aktien-Anl Bar 17(18) SAP	DE000LB1LFS9		EUR	250	250	0	%	100,370000	250.925,00	1,76
2,000000000% UBS AG (London Branch) EO-Anl. 17(18) Dt. Telekom	DE000UW8QZR7		EUR	150	150	0	%	97,130000	145.695,00	1,02
6,400000000% UniCredit Bank AG HVB Aktienanleihe v.17(18)SAP	DE000HU9W9D7		EUR	150	150	0	%	100,660000	150.990,00	1,06
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>1.872.530,77</b>	<b>13,13</b>	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
2,130000000% Landesbank Baden-Württemberg Rev. Conv. SIE	DE000LB1KGY7		EUR	500	500	0	%	100,740000	503.700,00	3,54
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>503.700,00</b>	<b>3,54</b>	
<b>Investmentanteile</b>										
<b>KVG-eigene Investmentanteile 2)</b>										
4Q-SPECIAL INCOME	DE000A1JRQC3		ANT	1.650	825	0	EUR	131,060000	216.249,00	1,52
HANSAwerte EUR-Klasse	DE000A1JDWK4		ANT	5.300	0	0	EUR	33,152000	175.705,60	1,23
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 3)</b>										
ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	DE000A0X7582		ANT	11.800	11.800	5.000	EUR	54,740000	645.932,00	4,53
ASSETS Defensive Opportunit.UI Inhaber-Anteile A	DE000A1H72N5		ANT	7.500	2.500	0	EUR	104,420000	783.150,00	5,50
ComStage ETF - DAX TR	LU0378438732		ANT	7.300	54.450	47.150	EUR	120,900000	882.570,00	6,20

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum					
CTV-Strategie.HAIG Renten Def. Inhaber-Anteile A o.N.	LU0316657369		ANT	5.600	5.600	0	EUR	26,750000	149.800,00	1,05
db x-trackers DAX U.ETF (DR) 1D	LU0838782315		ANT	6.330	6.330	0	EUR	112,090000	709.529,70	4,98
DWS Deutschland Inh.Ant.	DE0008490962		ANT	625	625	0	EUR	240,630000	150.393,75	1,06
iShares DAX UCITS ETF DE	DE0005933931		ANT	13.000	172.550	161.550	EUR	110,550000	1.437.150,00	10,09
iShares DivDAX UCITS ETF DE	DE0002635273		ANT	40.000	56.500	16.500	EUR	17,925000	717.000,00	5,03
iShares MDAX UCITS ETF DE	DE0005933923		ANT	1.500	1.500	0	EUR	223,130000	334.695,00	2,35
PIMCO FDS GL INVES.SER.-Income Reg. Sh. E EUR H. Income o.N.	IE00B8N0MW85		ANT	57.000	12.000	0	EUR	10,750000	612.750,00	4,30
RV Bond Select Inhaber-Anteile o.N.	LU1545768357		ANT	2.498	2.498	0	EUR	100,110000	250.074,78	1,76
TAM Fortune Rendite Inhaber-Anteile	DE000A0YJF83		ANT	1.100	1.100	0	EUR	93,900000	103.290,00	0,74
Wallrich Wolf-Prämienstrategie	LU0328585541		ANT	8.000	0	8.100	EUR	68,280000	546.240,00	3,84
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>		<b>7.714.529,83</b>	<b>54,18</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>12.858.928,10</b>	<b>90,28</b>
<b>Bankguthaben und Geldmarktfonds</b>										
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR - Guthaben bei:</b>										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.021.736,84					1.021.736,84	7,17
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>										
			USD	5.572,42					4.728,80	0,03
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>		<b>1.026.465,64</b>	<b>7,20</b>
<b>Gruppenfremde Geldmarktfonds</b>										
DJE - InterCash I	LU0159551125		ANT	2.100	2.100	0	EUR	144,380000	303.198,00	2,13
<b>Summe der Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>		<b>303.198,00</b>	<b>2,13</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>										
Zinsansprüche			EUR	92.972,55					92.972,55	0,65
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>		<b>92.972,55</b>	<b>0,65</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-37.719,71			EUR		-37.719,71	-0,26
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>		<b>14.243.844,58</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>		<b>52,28</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>		<b>272.444</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Beratervergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 109.301.590,32 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.09.2017
US-Dollar	USD	1,178400	= 1 Euro (EUR)



**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Allianz	DE0008404005	STK	720	1.800	
Continental	DE0005439004	STK	-	790	
Daimler	DE0007100000	STK	-	1.600	
Deutsche Post	DE0005552004	STK	-	4.500	
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008019001	STK	-	5.000	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	10.000	10.000	
Fresenius	DE0005785604	STK	1.600	2.100	
Krones	DE0006335003	STK	-	1.100	
Münchener Rückversicherung	DE0008430026	STK	-	900	
Novartis	CH0012005267	STK	-	1.350	
Ryanair Holdings	IE00BYTBXV33	STK	-	4.000	
SAP	DE0007164600	STK	1.500	1.500	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	-	6.500	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
6,250000000% Air France-KLM EO-Obl. 12/18	FR0011374099	EUR	700	700	
4,000000000% Asklepios Kliniken Anl. 10/17	XS0542428833	EUR	150	150	
3,750000000% Bundanl.v.08/19	DE0001135374	EUR	1.400	1.400	
2,000000000% Bundesanleihe 11/22	DE0001135465	EUR	300	300	
0,250000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.172 v. 15/20	DE0001141729	EUR	1.000	1.000	
4,500000000% Celesio Finance EO-Nts 10/17	XS0503554627	EUR	150	150	
6,600000000% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.17(17) BAS	DE000DGG43G9	EUR	150	150	
5,625000000% Fiat Chrysler Fin. Nth America EO-MTN 07/17	XS0305093311	EUR	300	300	
5,250000000% FMC Finance VII S.A. EO-Notes 2011(11/21)	XS0576395478	EUR	148	148	
2,250000000% HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. EO-MTN 14/19	XS1044496203	EUR	150	150	
3,875000000% HOCHTIEF Anleihe 13/20	DE000A1TM5X8	EUR	-	200	
3,750000000% Hutchison Wham.Eur.F.(13) Ltd. EO-FLR Pref. Secs 2013(18/Und.)	XS0930010524	EUR	-	200	
4,125000000% K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.13/21	XS0997941355	EUR	50	100	
6,750000000% Nokia OYJ MTN 09/19	XS0411735482	EUR	200	200	
6,750000000% OMV FLR 11/18/Und.	XS0629626663	EUR	-	150	
6,500000000% Peugeot MTN 13/19	FR0011567940	EUR	130	130	
3,750000000% Sixt 12/18	DE000A1PGPF8	EUR	150	150	
2,250000000% STADA Arzneimittel. 13/18	XS0938218400	EUR	200	200	
2,771000000% Südzucker Intl.Fin. FLR 05/15	XS0222524372	EUR	-	200	
0,375000000% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2016(16/20)	XS1439749109	EUR	100	100	
0,000000000% Wienerberger EO-FLR Securities 07(17/Und.)	DE000A0G4X39	EUR	-	200	
4,000000000% Wind Acquisition Finance S.A. EO-Notes 2014(16/20) Reg.S	XS1082636876	EUR	-	200	
4,750000000% Zypern, Republik EO-MTN 14/19	XS1081101807	EUR	100	300	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,000000000% BASF Finance Europe N.V. EO-Med.-Term Nts 2016(16/20)	DE000A188WV3	EUR	200	200	
6,750000000% Deut. Raststätten Notes 13(16/20) Gesamtkünd. 14.12.2016	XS0997664411	EUR	-	200	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
1,750000000% Nykredit Realkredit A/S EO-Med.-Term Cov. Bds 2013(19)	LU0996352158	EUR	150	150	
7,375000000% Peugeot S.A. EO-Medium-Term Notes 2013(18)	FR0011439975	EUR	150	150	
0,100000000% WL BANK AG Westf.Ld.Bodenkred. MTN-Pfbr.R.380 v.16(26)	DE000A2AAX45	EUR	100	100	
2,250000000% ZF North America Capital Inc. EO-Notes 15/19	DE000A14J7F8	EUR	200	200	
<b>An freien Märkten gehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
3,000000000% BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH Aktienanleihe v.17(18)DBK	DE000PR5C8S4	EUR	150	150	
3,500000000% BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH Aktienanleihe v.17(18)HEI	DE000PR5DGR5	EUR	150	150	
6,000000000% Commerzbank AG Expr. AAL Prot. v.15(17) MEO	DE000CB0FWB5	EUR	-	50	
4,200000000% Deutsche Bank AG Aktienanleihe 16(17) DPW	DE000DL6ZVQ7	EUR	150	150	
4,200000000% Deutsche Bank AG Aktienanleihe 16(17)FME	DE000DL6ZWZ6	EUR	150	150	
4,200000000% Deutsche Bank AG Aktienanleihe 16(17)HEI	DE000DL7N9S6	EUR	250	250	
4,500000000% Deutsche Bank AG Aktienanleihe 16/17 RAA	DE000DL4W7K9	EUR	-	150	
6,200000000% Deutsche Bank AG Aktienanleihe 17(18)ALV	DE000DM1EPD2	EUR	150	150	
6,250000000% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.16(17) FNTN	DE000DG0QDE0	EUR	-	150	
4,900000000% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.16(17) SAP	DE000DGL67J3	EUR	-	125	
5,500000000% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.16(17) SIX2	DE000DGH4F35	EUR	150	250	
5,600000000% UniCredit Bank AG HVB Aktienanleihe v.17(18)1COV	DE000HW2EFY1	EUR	100	100	
6,000000000% Vontobel Financial Products Aktienanleihe v.16(17)BEI	DE000VN3GQP2	EUR	150	150	
<b>Zertifikate</b>					
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH R.BON.Z 21.09.17 ESTX50	DE000PB83YY7	STK	15.000	15.000	
Citigroup Global Markets Dt. R.BO.Z 12.12.17 DAX	DE000CX9BXL6	STK	4.800	4.800	
Citigroup Global Markets Dt. R.BO.Z 20.09.17 DAX	DE000CX9VB89	STK	3.000	3.000	
Deutsche Bank AG R.BONUSZ 20.12.17 DAX	DE000DM09P21	STK	8.000	8.000	
Deutsche Bank AG R.BONUSZ 20.09.17 DAX	DE000DM09CF0	STK	3.000	3.000	
Vontobel Financial Products DIZ 10.03.17 ESTX50 2750	DE000VS45QE6	STK	-	22.710	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Apollo Euro Corporate Bd Mit. Inh.-Ausschüttungs-Ant. o.N.	AT0000819487	ANT	-	30.000	
B.S.F.-BR M.-Man.Alt.Strat.Fd Actions Nominat. D2 EUR o.N.	LU1330438612	ANT	-	665	
COMSTAGE ETF SHORTDAX TR I	LU0603940916	ANT	20.000	20.000	
db x-tr.SHORTDAX DAILY ETF	LU0292106241	ANT	348.000	348.000	
Fisch CB ICEF B	LU0162831936	ANT	-	3.600	
FO Vermögensverwalterfonds	DE000A1JZLG8	ANT	1.800	6.200	
JB Multibd-Absolute Return Bd Actions au Porteur A o.N.	LU0186677893	ANT	900	2.000	
iShares eb.rexx Government GER 5.5-10.5y U.ETF DE	DE0006289499	ANT	1.100	3.500	
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	DE000A0F5UF5	ANT	5.150	5.150	
Kapital Plus - A - EUR	DE0008476250	ANT	-	3.150	
M&G Optimal Income Fund Reg. Shs EUR A-H Inc. o.N.	GB00B933FW56	ANT	22.500	22.500	
M&G Optimal Income Fund	GB00B1VMCY93	ANT	-	34.000	
MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile C EUR o.N.	LU0832435464	ANT	3.500	11.500	
NESTOR-Fds-NESTOR Europa Fonds Inhaber-Anteile V o.N.	LU1433074173	ANT	-	200	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Nordea 1-Danish Mortgage Bd Fd Actions Nom. AP-EUR o.N.	LU0255620626	ANT	7.000	20.000	
PARAGON UI Inhaber-Anteile I	DE000A1J31W8	ANT	-	6.000	
Primus low eVaR Global Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A12GC55	ANT	-	4.850	
Spängler Bond Corporate T	AT0000768296	ANT	-	2.900	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswerte: Daimler, Fresenius, Allianz, BASF		EUR			5,57

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017

### I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3.474,77
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	138.134,64
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	88.056,73
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-5.730,26*)
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	147.000,23
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.221,24
7. Sonstige Erträge 1)	EUR	99.336,89
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>469.051,76</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-477,92
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-35.001,45
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.600,76
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.477,94
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-229.990,10
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-284.548,17</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>184.503,59</b>

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>945.795,98</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-424.650,00</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>521.145,98</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>705.649,57</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-393.563,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-42.558,62
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-436.122,36</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>269.527,21</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

## Entwicklung des Investmentvermögens

	2017	
<b>I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	13.830.571,26
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-194.408,25
2. Zwischenausschüttungen	EUR	-267.396,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	632.540,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.201.032,70
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.568.491,79
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-26.990,55
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	269.527,21
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-393.563,74
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-42.558,62
<b>II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>14.243.844,58</b>

## Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil *)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	543.653,95	2,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	705.649,57	2,59
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR	424.650,00	1,56
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt **)	EUR	-22.680,05	-0,08
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.242.607,47	-4,56
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>408.666,00</b>	<b>1,50</b>
1. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 15.05.2017)			
a) Barausschüttung	EUR	272.444,00	1,00
2. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	136.222,00	0,50

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

\*\*\*) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2014	EUR	15.113.246,28	EUR	55,26
2015	EUR	13.161.213,88	EUR	53,08
2016	EUR	13.830.571,26	EUR	53,10
2017	EUR	14.243.844,58	EUR	52,28

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	90,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angabe nach dem qualifizierten Ansatz:

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,14 %
größter potentieller Risikobetrag	2,27 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,19 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Full-Monte-Carlo

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,91
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI - World Index	55,00 %
JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR	25,00 %
FTSE EPRA/NAREIT Global Index in EUR	15,00 %
1MEUR	5,00 %

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	52,28
Umlaufende Anteile	STK	272.444

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	2,32 %
----------------------	--------

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**)	EUR 73.755,94
-----------------------	---------------

\*\*) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.10.2016 - 30.09.2017)	EUR 35.001,45
Beratervergütung (01.10.2016 - 30.09.2017)	EUR 224.645,64

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVGeigene Investmentanteile beträgt:	
4Q-SPECIAL INCOME	0,5600% p.a.
HANSAwerte EUR-Klasse	1,5000% p.a.
3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:	
ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	1,4000% p.a.
ASSETS Defensive Opportunit.UI Inhaber-Anteile A	0,3000% p.a.
ComStage ETF - DAX TR	0,1200% p.a.
CTV-Strategie.HAIG Renten Def. Inhaber-Anteile A o.N.	0,6000% p.a.
db x-trackers DAX U.ETF (DR) 1D	0,1500% p.a.
DWS Deutschland Inh.Ant.	1,2000% p.a.
iShares DAX UCITS ETF DE	0,1500% p.a.
iShares DivDAX UCITS ETF DE	0,3000% p.a.
iShares MDAX UCITS ETF DE	0,5000% p.a.
PIMCO FDS GL INVES.SER.-Income Reg. Sh. E EUR H. Income o.N.	1,4500% p.a.
RV Bond Select Inhaber-Anteile o.N.	1,2000% p.a.
TAM Fortune Rendite Inhaber-Anteile	0,4000% p.a.
Wallrich Wolf-Prämienstrategie	1,0000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

- 1) Kick-Back Zahlungen sowie Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind. Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.
- 2) Kosten für die Markrisikomessung, Beratervergütung und Gebühren für die BaFin  
Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2016

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 14.500.104,02
davon fix:	EUR 11.907.583,74
davon variabel:	EUR 2.592.520,28
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 193	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.201.000,08

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

- 18.03.2017: Umstellung auf OGAW-V  
15.05.2017: Aufnahme der Möglichkeit von Zwischenausschüttungen in die BABen

## Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

## Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Investmentvermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

## Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko. Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

## Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,91
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,91

Hamburg, 11. Januar 2018

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens VAB Strategie BASIS für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 12. Januar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Ruth Koddebusch  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

# Besteuerung der Ausschüttung

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

Ex-Tag der Zwischenausschüttung: 15.05.2017

Valuta: 15.05.2017

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 12.05.2017

Name des Investmentfonds: VAB Strategie BASIS

ISIN: DE000A0M6MQ8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
	Barausschüttung	1,0000000	1,0000000	1,0000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung <sup>3)</sup>	1,0000000	1,0000000	1,0000000
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	1,0000000	1,0000000	1,0000000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000



## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017  
 Ex-Tag der Ausschüttung: 10.10.2017  
 Valuta: 10.10.2017  
 Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 02.10.2017  
 Name des Investmentfonds: VAB Strategie BASIS  
 ISIN: DE000A0M6MQ8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,5000000	0,5000000	0,5000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung <sup>3)</sup>	0,5256220	0,5256220	0,5256220
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilhaesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,1938351	0,1938351	0,1938351
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,5256220	0,5256220	0,5256220
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,1187059
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,4610360	0,4610360
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0094696	0,0094696	0,0094696
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0013633	0,0013633	0,0013633
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,6007513	0,6007513	0,6007513
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,1187059	0,1187059	0,1187059
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000006	0,0162965	0,0162965
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0162959
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0003408	0,0008426	0,0008426
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0256220	0,0256220	0,0256220

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 12.01.2018

**KPMG AG**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Olaf J. Mielke, MBA      Eugenie Jurk

Steuerberater

Steuerberaterin

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 11.306.775,13  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 14.184.724,34  
(Stand: 31.12.2016)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 206.093.787,-  
(Stand: 31.12.2016)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST  
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied  
der Geschäftsführung der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH  
sowie Mitglied der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)